

BayBG beteiligt sich bei Hersteller für Kunststoffteile und Formenbau

HEBRA GmbH: Weiteres Wachstum mit Neubauprojekt

Nürnberg/München 10.11.2021. Die HEBRA Maschinen- und Formenbau GmbH, Spezialist für Spritzgussformenbau und Kunststoffverarbeitung, setzt ihren Wachstumskurs fort. Unter einer stillen Beteiligung der BayBG Bayerischen Beteiligungsgesellschaft errichtet das Unternehmen ausgewogen finanziert in Alfeld ein neues Betriebsgebäude, das Ende des Jahres bezogen wird.

Das 1970 in Nürnberg gegründete Familienunternehmen fertigt Kunststoffspritzgussteile mit eigenen Werkzeug- und Formenbau. Von der Beratung, Konstruktion, Herstellung der Formen, Fertigung der Spritzgussteile und eventuelle Montage bietet das Unternehmen eine ganzheitliche Lösung. Die benötigten Formen werden vom Unternehmen nach den jeweiligen Kundenbedürfnissen und angefertigt. Neben Siemens, Schaeffler oder ZF zählen



HEBRA-Geschäftsführung: Die Geschwister Corinna Brehm und Alexander Brehm

zahlreiche weitere renommierte Namen zu den HEBRA-Kunden. Aufgrund der hohen Nachfrage, hat HEBRA Ende 2019 mit der Projektierung des Neubauvorhabens in Alfeld begonnen. „Mit dem baldigen Bezug und der Konzentration der Produktionskapazitäten am neuen Standort können wir wesentliche Synergieeffekte heben. Durch die neuen Möglichkeiten werden wir sukzessive die Kundenbasis über



**Senior Investment Managerin
Ruth Diringer**

Automotive hinaus erweitern“, so HEBRA Corinna Brehm, Geschäftsführende Gesellschafterin. Auch BayBG Senior Investment Managerin Ruth Diringer ist vom Erfolg des Unternehmens überzeugt: „Die hohe Kompetenz beim Formenbau und im Spritzguss für komplexe geometrische Formen, Flexibilität, Liefertreue und das hochkompetente Management haben uns überzeugt, zu investieren“.

Über BayBG

Mit einem investierten Volumen von mehr als 300 Mio. Euro ist die BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft einer der größten Beteiligungskapitalgeber vor allem für den bayerischen Mittelstand. Sie ermöglicht mit Minderheitsbeteiligungen und Mezzaninekapital die Umsetzung von Innovations- und Wachstumsvorhaben, die Regelung der Unternehmensnachfolge oder die Optimierung der Kapitalstruktur die Lösung von Sondersituationen oder die Vermögensdiversifizierung der Unternehmerfamilien. Die BayBG agiert als Evergreen-Fonds und unterliegt keinem Exitdruck.

Rückfragen: frederike.hoffmann@baybg.de, 089 122280-176, www.baybg.de